

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **55/56 (1910)**

Heft 24

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schweizerischer Sekundärbahnen, die Dampfschiffverwaltungen, die schweizerischen Verkehrsvereine, der schweizerische Gastwirteverband und der Verband der Winterkurorte haben sich auf Anregung der schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in einer mit dieser abgehaltenen Konferenz auf ein gemeinsames Programm für die Beschickung dieser Ausstellung geeinigt, dessen Durchführung durch die Zentralstelle an die Hand genommen werden soll.

Schweizerische Wasserrechts-Gesetzgebung.¹⁾ Bei der Behandlung des Geschäftsberichtes des Bundesrates im schweizerischen Nationalrat hat auf eine Bemerkung des Kommissionsreferenten hin der Vorsteher des Departements des Innern, Bundesrat Ruchet, neuerdings die Mitteilung gemacht, dass dem Bundesrat in nächster Zeit die Vorlage über die Nutzbarmachung der Wasserkraften zugehen werde.

Gesamtausgabe der Werke Leonhard Eulers.²⁾ Die Petersburger Akademie der Wissenschaften hat dem Redaktionskomitee alle in Petersburg aufbewahrten Manuskripte Eulers, sowie ein 17 Bände umfassendes Exemplar Eulerscher Schriften mit zahlreichen Anmerkungen, das Handexemplar von P. H. von Fuss, langjährigem Sekretär und später Nachfolger von Euler zur Verfügung gestellt. Die Gesamtzahl der Subskriptionen hat die Zahl von 345 erreicht.

Kohlenbestellungen der Schweiz. Bundesbahnen. Die Verwaltung der S. B. B. hat zur Deckung ihres Bedarfes bis Ende März 1915 mit der Rheinischen Kohlenhandel- und Reederei-Gesellschaft in Mülheim die Lieferung von jährlich 500 000 t Ruhrkohlen und Ruhrbriketts zur Lokomotivfeuerung abgeschlossen. Desgleichen bestellte sie bei der königlichen Bergwerksdirektion in Saarbrücken 750 000 t Saarkohlen.

Der Sitter-Viadukt der Bodensee-Toggenburg-Bahn geht seiner Vollendung entgegen. Nachdem die Pfeilermauerung vollendet und die grossen Auflagerquader versetzt sind, ist die Eisenkonstruktion auf diese aufgelagert worden. Wir werden in der nächsten Zeit eine ausführliche Darstellung des grossartigen Bauwerkes bringen.

Konkurrenzen.

Krematorium in Biel. (Bd. LV, S. 205 und 314). Das Preisgericht hat in diesem Wettbewerb folgende Preise erteilt:

- I. Preis (700 Fr.) Entwurf „Scheidestunde“; Verfasser: *A. Döbeli*, Arch. in Biel, Mitarbeiter *J. Bollert*, Arch. in Zürich.
- II. Preis ex aequo (400 Fr.) Entwurf „Per ignem ad astra“; Verfasser: *A. Jeanmaire*, Arch. in Biel.
- II. Preis ex aequo (400 Fr.) Entwurf „Uf'm Totehof“; Verfasser: *A. Haag*, Arch. in Biel.

Für den Fall, dass nach Ansicht des Feuerbestattungsvereins die Verfasser des I. Preises nicht konkurrenzberechtigt wären, beantragt das Preisgericht, zwei zweite Preise von je 550 Fr. zu erteilen den Projekten „Per ignem ad astra“ und „Uf'm Totehof“ und einen dritten Preis von 400 Fr. dem Entwurf „Heilig Feuer nimm mich wieder“ (Architekten *Moser & Schürch*, Biel).

Die Entwürfe sind bis Mittwoch den 15. Juni, abends im städtischen Verwaltungsgebäude in der Burg öffentlich ausgestellt.

¹⁾ Band LV, Seite 97.

²⁾ Band LV, Seite 12 und 71.

Sekundarschulhaus Neukirch-Egnach. Bei einem auf Thurgauer Architekten beschränkten Wettbewerb, in dessen Preisgericht als Architekten Stadtbaumeister *Max Müller* in St. Gallen und *Paul Truniger* in Wil (St. Gallen) berufen worden waren, wurden aus 21 Bewerbern folgende Preise zuerkannt:

Ein erster Preis wurde nicht erteilt.

- II. Preis ex aequo (500 Fr.) Entwurf „Heller“, Verfasser: *J. Kellenberg & J. Wildermuth*, Architekten in Arbon.
- II. Preis ex aequo (500 Fr.) Entwurf „Am Rain I“, Verfasser: *Weideli & Kressibuch*, Architekten in Kreuzlingen.
- III. Preis ex aequo (250 Fr.) Entwurf „O wonnevolle Jugendzeit“, Verfasser: *A. Brenner & W. Stutz*, Arch. in Frauenfeld.
- III. Preis ex aequo (250 Fr.) Entwurf „Süden“, Verfasser: *A. Rimli*, Architekt in Frauenfeld.

Kirchgemeindehaus Winterthur (Band LV, Seite 134). Es sind zum vorgeschriebenen Termin rechtzeitig 46 Entwürfe eingereicht worden, zu deren Prüfung und Beurteilung das Preisgericht am 13. und 14. Juni zusammentreten soll. Für die öffentliche Ausstellung der Entwürfe sind der Gemeindegemeinschaft im Stadthaus Winterthur und als Zeitpunkt der 13. bis 30. Juni in Aussicht genommen.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

XLI. Adressverzeichnis 1910.

Das Manuskript für den alphabetisch geordneten Teil des diesjährigen Mitgliederverzeichnisses befindet sich teilweise schon in den Händen des Setzers. Die Herren Kollegen, welche den ihnen im Herbst zugestellten Ausschnitt noch nicht retourniert haben, oder diejenigen, welche noch eine **Adressänderung** bzw. **Textänderung** mitzuteilen wünschen, sind höflichst gebeten, es sofort zu tun, damit solche noch in der alphabetischen Reihenfolge berücksichtigt werden können, statt erst im Nachtrage.

Der Generalsekretär der G. e. P.
F. Mousson.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein Ingenieur, vorzugsweise der Feuerungsbranche, der bei Gasanstalten, Maschinenfabriken usw. gut eingeführt ist, als Vertreter eines grossen Schamottewerkes Deutschlands für die Schweiz. (1629)

Gesucht ein Maschineningenieur nach England für konstruktive Arbeiten im Maschinenbau. Recht baldiger Eintritt erwünscht. (1630)

On cherche pour la France un dessinateur-mécanicien théorique et pratique ayant travaillé autant que possible dans le petit outillage. (1638)

Gesucht für sofortigen Eintritt tüchtiger Konstrukteur für Sägerei- und Holzbearbeitungs-Maschinen und Transmissionen. Referenzen und Gehaltsansprüche sind mitzuteilen. (1639)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
13. Juni	Wiesendanger, Präsident	Kirch-Dinhard (Zch.)	Erstellung einer Brücke in Beton über den Aubach.
14. "	Städt. Bauverwaltung	Aarau	Erstellung eines Transformatoren- u. Hydrantenhauses sowie einer Einfriedigung.
15. "	Capaul, Gemeindepräs.	Paspels (Graub.)	Arbeiten und Lieferungen zur Anlage der Wasserversorgung in Paspels.
15. "	Dr. Fumasoli	Bleniese (Tessin)	Erstellung der Trinkwasserversorgung des Spitals in Bleniese.
15. "	G. v. Burg	Laufen (Bern)	Alle Arbeiten zum Bau eines Pfarrhauses der christkath. Gemeinde Laufen.
15. "	Obering, d. S. B. B., Kr. V	Luzern	Unterbauarbeiten für die Erweiterung der Station Lavorgo.
15. "	Otto Bölsterli, Architekt	Baden (Aargau)	Schreinerarbeiten zum Umbau des Gasthauses „Zum Rad“ in Zurzach.
15. "	K. Schneider, Architekt	Aarau	Glaser- und Schreinerarbeiten zu einem Neubau in Wittnau.
15. "	Custos Arnet	Münster (Luzern)	Erstellung der Luftheizung in der Stiftskirche zu Münster.
15. "	Fr. Michel	Bümpliz (Bern)	Erweiterung des Friedhofes Bümpliz, eisernes Gefänder usw.
18. "	Oskar Mörikofer, Arch.	Romanshorn	Bauarbeiten zum Neubau des Lebensmittelvereins Romanshorn.
20. "	E. Rueger	Rätterschen (Zürich)	Malerarbeiten im Schulhaus Elsau.
20. "	Adolf Asper, Architekt	Zürich	Gipser- und Glaserarbeiten zum Gemeindehaus in Oerlikon.
20. "	Gabr. Gähler, Gmdrat.	Urnäsch (Appenz.)	Erstellung einer eisernen 4 m breiten Strassenbrücke, 18 m Stützweite.
22. "	Louis Lobeck, Arch.	Herisau (Appenz.)	Zimmer-, Gipser- und Glaserarbeiten für einen Neubau in Herisau.
23. "	Baubureau der neuen Werkstätte	Zürich III	Zimmer-, Schreiner- u. Malerarbeiten für das Wagenreparatur- und das Malereigebäude der neuen Werkstätte Zürich der S. B. B.
28. "	Kreisingenieur II	Zürich	Lieferung von etwa 1000 Granitmarksteinen für Strassenvermarkungen.
10. Juli	Joh. Ludwig, Präsident des Grütlizentralfestes	Biel (Bern)	Bau der Festhütte nebst Bierhalle, etwa 5000 Personen fassend, für das schweizerische Grütlizentralfest im Jahre 1911.